



ICE hilft im Notfall bei Unfällen

Die Rettungsdienste in Dülmen haben bemerkt, dass bei Straßenunfällen die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei den Einsätzen weiß man aber nicht, wer aus den langen Kontaktlisten zu informieren ist. Grundidee ist, dass jeder in seine Kontaktlisten die im Notfall zu informierende Person unter dem selben Telefonbucheintrag hinterlegt. Das international anerkannte Pseudo ist: ICE (= In Case of Emergency). Unter diesem Namen sollte man die Person eintragen, welche in Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist. Sind mehrere Personen zu kontaktieren, werden diese Einträge ICE1, ICE2, ICE3, usw. benannt. Leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen, heißt es.